

Häufige Fragen & Antworten

Muss ich mich zu einem Schnelltest anmelden?

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Unter Umständen müssen Sie jedoch mit Wartezeiten rechnen.

Welche Unterlagen muss ich zum Test mitbringen?

Bitte bringen Sie vor allem Ihren Personalausweis mit zur Testung. Wenn möglich, laden Sie sich bitte die Einverständniserklärung von unserer website (www.asb-westhessen.de) herunter und bringen diese bereits ausgefüllt mit.

Wer kann sich testen lassen?

Alle Personen ab 18 Jahren können sich testen lassen. Kinder unter 18 Jahren müssen von einer erziehungsberechtigten Person begleitet werden.

Wie funktioniert der Antigen-Schnelltest?

Schnelltests sind Antigentests. Sie weisen Eiweißstrukturen des Coronavirus nach. Dazu wird mit einem Stäbchen ein Abstrich aus dem Nasen-Rachen-Raum genommen und zusammen mit einer Flüssigkeit auf einen Teststreifen gegeben. Dieser reagiert auf Eiweißbestandteile des Virus und zeigt dies mit einer Verfärbung an. Antigentests werden auch als PoC (Point-of-care)-Antigentest bezeichnet und zeigen das Ergebnis nach 15 Minuten an.

Was kann das Ergebnis verfälschen?

Grundsätzlich können verschiedene Lebensmittel kurz vor der Probennahme das Ergebnis des Tests verfälschen. Bitte mindestens 20 min. vor dem Test darauf verzichten. Benutzen Sie bitte auch keine Mundspülungen, o.ä. vor dem Test.

Wann erhalte ich das Ergebnis des Schnelltests?

Das Ergebnis liegt nach 15 Minuten vor. Bitte bringen Sie die entsprechende Wartezeit mit.

Wie wird das Testergebnis dokumentiert?

Jedes Testzentrum hat ein Dokumentationssystem. Nach einem Schnelltest bekommt der Getestete ein Zertifikat, auf dem u.a. angegeben wird, wer, bei wem, wann, mit welchem Ergebnis getestet wurde.

Wird im Testzentrum nach einem positiven Schnelltest ein PCR-Test durchgeführt?

Das Angebot besteht, dass bei einem positiven Schnelltest direkt in unserem Testzentrum ein PCR-Test durchgeführt wird.

Wann brauche ich ein negatives Testergebnis?

Für körpernahe Dienstleistungen z.B. bei Kosmetiker, Massagepraxen etc. wird oft der Nachweis eines negativen Testergebnisses verlangt, aber auch im Rahmen von Reisen, Kino-oder Theaterbesuchen etc. kann ein aktueller Test verlangt werden.

Welcher Corona-Test ist der Richtige für mich?

Es gibt drei gängige Corona-Testverfahren: PCR-Tests, Antigen-Tests und Antikörpertests.

Mit den **PCR-Tests** (Polymerasekettenreaktion) werden direkt die Erreger nachgewiesen. Das passiert im Labor und dauert i.d.R. 48 Stunden. PCR-Schnelltests nutzen die gleiche Methode, können aber ohne Labor durchgeführt werden. PCR-Tests sind sinnvoll für Personen, die Corona-Symptomen haben, direkten Kontakt mit Infizierten hatten oder sich in Risikogebieten aufgehalten haben..

Antigen-Tests können den Erreger ebenfalls direkt nachweisen und reagieren auf entsprechende Eiweiße. Für die Probenentnahme braucht man eine medizinische Schulung. Mit einem **Antikörpertest** kann so auch nach einer überstandenen Corona-Infektion nachgewiesen werden. Für den Nachweis einer akuten Infektion sind Antikörpertests ebenso ungeeignet wie für einen Nachweis der aktuellen Infektiosität.